

Grand Island Anzeiger und Herald.

Dr. HENRY D. BOYDEN.

Spezialität: Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten.

Kokales.

Raucht die „Karma“, die beste 5 Cent-Cigarre. Geht nach Baumann für Gurr Photographien.

Die Schilbische hielt am Montag Abend eine Versammlung ab. Mittwochs und Samstags Abend Garten-Concert und Tanz in Hann's Park.

Die Bros. „Pilsener“ ist das beste Flaschenbier. Dr. Oscar H. Maher, Dentist Zahn-Arzt, Office über der First National Bank.

Die Frau von Chas. Hoppeld auf der Südseite befindet sich auf einer Besuchsreise zu einer Schwester in Michigan.

Die Frau von Chas. Hoppeld auf der Südseite befindet sich auf einer Besuchsreise zu einer Schwester in Michigan.

Die Frau von Chas. Hoppeld auf der Südseite befindet sich auf einer Besuchsreise zu einer Schwester in Michigan.

Die Frau von Chas. Hoppeld auf der Südseite befindet sich auf einer Besuchsreise zu einer Schwester in Michigan.

Die Frau von Chas. Hoppeld auf der Südseite befindet sich auf einer Besuchsreise zu einer Schwester in Michigan.

Die Frau von Chas. Hoppeld auf der Südseite befindet sich auf einer Besuchsreise zu einer Schwester in Michigan.

Die Frau von Chas. Hoppeld auf der Südseite befindet sich auf einer Besuchsreise zu einer Schwester in Michigan.



Herz und Lungen, Nieren und Leber sind der Sitz der Gesundheit = Lebenslust. Wenn es Euch daran gebracht, geht zu A. W. BUCHHEIT seine Medicinen werden sie Euch wiedergeben.

Polstermöbel bei Sondermann. Heiß-Wetter-Kleider bei Woolstenholm & Sterne.

Der Stadtrat wird heute Abend eine Sitzung abhalten. Besucht das photographische Atelier von Georg Baumann.

Sommer-Unterkleider, die Euch die Guch kühl hält bei Woolstenholm & Sterne.

Garten-Concert nebst Tanz jeden Mittwoch und Samstag Abend in Hann's Park.

Mutter und Schwester von Dr. Röder kamen am Samstag von Omaha hierher zu Besuch.

Spezial-Preise in Knaben- und Kinder-Anzüge diese Woche bei Woolstenholm & Sterne.

Dr. Oscar H. Maher, Dentist Zahn-Arzt, Office über der First National Bank.

Seht Euch die Plumber für Plumberarbeit, Gartenschlauch, Sprinkler, Dampf-, Gas-, Sewer- und Wasserleitungen.

Ehe Ihr Euren neuen Sommer-Anzug kauft, dürft ihr Euch bezahlen, Woolstenholm & Sterne's zehn Dollar-Anzüge zu besichtigen.

Vergeht nicht, daß Uhrmacher Mar J. Gaag jetzt im Michelson Block, gegenüber Wolbach's, ist und alle Reparaturen an Uhren usw. macht zu den niedrigsten Preisen.

Geo. Baumann's photographisches Atelier für Bildner. Knaben-Waschhosen 25c pro Paar bei Woolstenholm & Sterne.

Frl. Anna Hein von Zbaho ist hier zu Besuch bei Verwandten. Große Auswahl von Kinderwagen zu mäßigen Preisen bei Sondermann.

Trinkt das beliebte Die Bros. Quincey Keg- und Flaschenbier. Für die Vierte Juli-Feier kauft Euch einen neuen Anzug bei Woolstenholm & Sterne.

Die Frau von Chas. Hoppeld auf der Südseite befindet sich auf einer Besuchsreise zu einer Schwester in Michigan.

Sondermann inaugurirt jetzt einen Spezialverkauf von Polster-Möbeln, wovon er ein riesiges Lager hat.

Er ist kräftig auch im heißesten Wetter, der Fr. Widly Ash Bitters gebraucht. Er hält seinen Wagen, Leber und Eingeweide in besserer Ordnung.

Frl. Carrie Bünz feierte am Samstag ihren Geburtstag, zu welchem Zwecke sie dem großen Kreise ihrer Freunde und Freundinnen eine hübsche Abendunterhaltung im Midway Park gab.

Einen wohlgeschmeckenden, stärkenden Erfrischungstrank in dieser Jahreszeit — wer wünscht ihn sich nicht? Haltet Euch eine Kiste des beliebten Die Bros. Quincey Biers im Keller und Ihr seid versorgt.

Bei dem Baseballspiel zwischen den „Mittens von der Elbe“ und den „Häringsbändigern“ am Freitag gewonnen die erlernten, doch verpfänden die letzteren bei einem heute stattfindenden Spiel die Scharte gehörig auszuweichen.

H. Bulla, bisher Chemiker in der hiesigen Zuckerraffinerie, reiste am Montag hier ab, um erst noch Verwandte in Fullerton zu besuchen und sich dann nach Lyons, N. Y., zu begeben, wo er eine Anstellung in der dortigen Zuckerraffinerie angenommen hat.

Essentliches Picnic u. Ball im Sandkrog gegeben vom Plattdeutschen Verein am Sonntag, den 15ten Juli.

Nachmittags Gartenconcert, wozu die Dirige-Kapelle die Musik liefert, Bootsfahren, sowie allerlei Spiele für Jung und Alt. Abends großer Ball. Alle sind freundlichst eingeladen zu kommen und das Picnic der immer fidelen Plattdeutschen mitzumachen.

Fremd Henry Sassen von St. Libory war am Samstag in der Stadt und Joe Klinge Freitag. Halbschuhe für Mädchen in Größen von 13 bis 2 sind beim Graber für 75 Cent pro Paar zu kaufen.

Er sieht allein und ist hoch erhaben. Es gibt keinen andern. Ein Wunder der Natur. Er findet stets ein warmes Herz unter den Menschenkindern, nämlich Rocky Mountain Tee. 35 Cts. Tragt Euren Apotheker.

Er und Frau Detlef Ruter von Kearney waren am Sonntag in der Stadt, um dem Begräbnis des Hrn. Egge beizuwohnen. Ein riesiges Lager der schönsten Bilderrahmen findet Hr. bei Sondermann und wenn Ihr Bilder habt so bringt sie hin zum Einrahmen.

Aug. Engel, Onkel der Frau Peter Gehrt, welcher sich hier drei Wochen beschwermüde aufhielt, reiste gestern Morgen wieder nach seinem Heim in Keyhione, S. Dak.

S. P. Wobley, im Dienst der Regierung auf den Philippinen, ist befördert worden. Er ist Vortreiber des Conular- und Einwanderungs-Departements der Inseln geworden. Sein Stab besteht jetzt aus vierzehn Clerks.

Was bestergerichtet und größte Möbelgeschäft des Westens, ein großes geräumiges Gebäude, angefüllt mit einer riesigen Auswahl aller Arten Mobiliten, ist das von Sondermann & Co. 122 Ost 3ter Straße. Es wird Euch Freude bereiten.

Die Demokratische County-Convention fand am Samstag Nachmittag in der City Hall statt und wurden folgende Delegaten zu den verschiedenen Conventions erwählt: Staatsconvention: W. H. Thompson, Vorsitzender, W. A. Johnson, Thomas Mahoney, Ed. D.'Brien, W. H. Gideon, Pete McCullough, John Finan, S. N. Wolbach, J. T. Brett, Gus. M. Friend, J. A. Woolstenholm, Sam. Herter, Wm. O'Connor, Henry Schlotfeldt, H. B. Nisley, Gus. Haller, Congressional: F. W. Ashton, John Fanner, H. W. Nisley, M. S. Marsh, J. D. Marks, R. D. Adams, Eli A. Barnes, Don Burger, J. Dunkle, Chas. Osborne, John Finan, Fred. Roby, S. Huston, Sr., C. D. Fulder, John Matheas, H. P. Tuder, J. Williams, F. Hall, F. J. Pahl, Senatorial: F. W. Ashton, Vorsitzender; J. Cleary, J. M. Dunkle, W. Jarvis, J. P. Ryan, C. M. North, C. Osborne, D. D. O'Kane, F. J. Pahl, C. A. Barnes, J. Costello, J. H. Mullin, J. Fanner, Ed. Doming, H. P. Macloone, G. D. Hebel.

Ein Todesfall, welcher den Meisten sehr überraschend kam, war der unseres alten Mitbürgers Adolph Egge, der sich letzte Woche, in der Nacht von Freitag auf Samstag ereignete. Es war zwar allgemein bekannt, daß er an einem schlimmen Fuß leide und seit einigen Wochen das Haus und Bett hüten mußte, doch hatte Niemand erwartet, daß er sterben würde. Am Donnerstag war der Zustand des Kranken erst schlimm geworden, indem die veretene Blutvergiftung durch das ganze System gegangen und war keine Rettung mehr möglich. Vor längerer Zeit hatte sich Egge einen Nagel in den Fuß getreten und von daher datirte seine Krankheit. Adolph Egge war am 6. Dezember 1844 zu Colmar, Pöhlstein, geboren und diente ein Jahr im 85ten preussischen Infanterieregiment in Prensburg. Im 1868 kam er nach Americ und gleich nach Hall County, wo er sich im April 1870 mit Frl. Dittie Kolenz. an vermählte. Er war hier in verschiedenen Geschäften thätig, bis er schließlich in das Kohlengeschäft ging, welches er bis zu seinem Tode betrieb. Egge war stets eines der hervorragendsten Mitglieder des Lieberkranz, auch gehörte er der Harmony Lodge No. 37 A. D. U. B. an, unter der Leitung welcher beiden Vereine am Sonntag Nachmittag unter seiner großer Beteiligung das Bearbnis stattfand. Der Verstorbene, dessen Tod allgemein betrauert wird, hinterläßt Frau und vier erwachsene Kinder, die Töchter Mar, Carl und Adolph und die Tochter Frl. Marie. Wir sprechen den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid aus.

GLOVER'S CORNER. Bei den Vorbereitungen für die Feier

Wir schaffen unsere Sommer-Waaren sehr schnell heraus und Ihr helft uns dabei. Kommt nur herein und sehet Euch um: Große Tickets mit kleinen Preisen darauf an Waaren über den ganzen Laden.

Wir haben eine hübsche Auswahl von 3c Kattunen. Ein extra guter gebleichte oder ungebleichte Muslin zu 3c pro Yard. Tatsächlich, wir machen solche Preise die ein Sommer-Geschäft interessant machen.

Zuber-Verkauf. Wenn Ihr diese Sachen noch nicht in den Zubern habt herumschwimmen sehen, dann kommt nur herein und laßt Euch von uns erklären, warum sie in Zubern sind.

GLOVER'S. Die neuen August-Modejournale sind jetzt angelangt.

Der Vierte Juli. Die Demokratische County-Convention fand am Samstag Nachmittag in der City Hall statt und wurden folgende Delegaten zu den verschiedenen Conventions erwählt: Staatsconvention: W. H. Thompson, Vorsitzender, W. A. Johnson, Thomas Mahoney, Ed. D.'Brien, W. H. Gideon, Pete McCullough, John Finan, S. N. Wolbach, J. T. Brett, Gus. M. Friend, J. A. Woolstenholm, Sam. Herter, Wm. O'Connor, Henry Schlotfeldt, H. B. Nisley, Gus. Haller, Congressional: F. W. Ashton, John Fanner, H. W. Nisley, M. S. Marsh, J. D. Marks, R. D. Adams, Eli A. Barnes, Don Burger, J. Dunkle, Chas. Osborne, John Finan, Fred. Roby, S. Huston, Sr., C. D. Fulder, John Matheas, H. P. Tuder, J. Williams, F. Hall, F. J. Pahl, Senatorial: F. W. Ashton, Vorsitzender; J. Cleary, J. M. Dunkle, W. Jarvis, J. P. Ryan, C. M. North, C. Osborne, D. D. O'Kane, F. J. Pahl, C. A. Barnes, J. Costello, J. H. Mullin, J. Fanner, Ed. Doming, H. P. Macloone, G. D. Hebel.

Ein Todesfall, welcher den Meisten sehr überraschend kam, war der unseres alten Mitbürgers Adolph Egge, der sich letzte Woche, in der Nacht von Freitag auf Samstag ereignete. Es war zwar allgemein bekannt, daß er an einem schlimmen Fuß leide und seit einigen Wochen das Haus und Bett hüten mußte, doch hatte Niemand erwartet, daß er sterben würde. Am Donnerstag war der Zustand des Kranken erst schlimm geworden, indem die veretene Blutvergiftung durch das ganze System gegangen und war keine Rettung mehr möglich. Vor längerer Zeit hatte sich Egge einen Nagel in den Fuß getreten und von daher datirte seine Krankheit. Adolph Egge war am 6. Dezember 1844 zu Colmar, Pöhlstein, geboren und diente ein Jahr im 85ten preussischen Infanterieregiment in Prensburg. Im 1868 kam er nach Americ und gleich nach Hall County, wo er sich im April 1870 mit Frl. Dittie Kolenz. an vermählte. Er war hier in verschiedenen Geschäften thätig, bis er schließlich in das Kohlengeschäft ging, welches er bis zu seinem Tode betrieb. Egge war stets eines der hervorragendsten Mitglieder des Lieberkranz, auch gehörte er der Harmony Lodge No. 37 A. D. U. B. an, unter der Leitung welcher beiden Vereine am Sonntag Nachmittag unter seiner großer Beteiligung das Bearbnis stattfand. Der Verstorbene, dessen Tod allgemein betrauert wird, hinterläßt Frau und vier erwachsene Kinder, die Töchter Mar, Carl und Adolph und die Tochter Frl. Marie. Wir sprechen den trauernden Hinterbliebenen unser Beileid aus.

hatte sich das Publikum zahlreich eingefunden und namentlich des Abends herrschte hier ein buntes Gedränge. Der Schiefstand und das Babyrad erfreuten sich eines besonders starken Zuspruchs und daß es auch sonst nicht an Unterhaltung fehlte, das braucht wohl nicht erst besonders hervorgehoben zu werden, das weiß Jeder der einmal im Park den 4ten mitgefieert hat. Für gute Bedienung und dito Erfrischungen war bestens gesorgt und wenn da irgend Einer Hunger oder Durst litt, dann war es wohl seine eigene Schuld. Auch Lion Grove erfreute sich eines ziemlich starken Zuspruchs und daß Freund Wil'em Alle aw's Beste unterhielt das kann man sich denken.

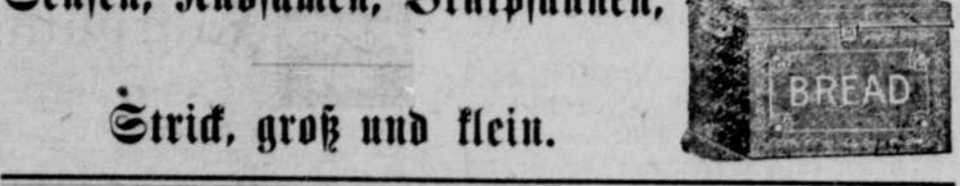
hatte sich das Publikum zahlreich eingefunden und namentlich des Abends herrschte hier ein buntes Gedränge. Der Schiefstand und das Babyrad erfreuten sich eines besonders starken Zuspruchs und daß es auch sonst nicht an Unterhaltung fehlte, das braucht wohl nicht erst besonders hervorgehoben zu werden, das weiß Jeder der einmal im Park den 4ten mitgefieert hat. Für gute Bedienung und dito Erfrischungen war bestens gesorgt und wenn da irgend Einer Hunger oder Durst litt, dann war es wohl seine eigene Schuld. Auch Lion Grove erfreute sich eines ziemlich starken Zuspruchs und daß Freund Wil'em Alle aw's Beste unterhielt das kann man sich denken.

Hiermit zur Bekanntmachung, daß mein Hengst „Prinz“ während dieser Saison auf der Obermiller-Farm zur Deckung von Stuten wieder bereit steht. 35ba. Henry Henne.

CASTORIA. Dasselbe Was Ihr Fruher Gekauft Habt. Wenn Frauen Mitleid haben mit ihren nervösen, zankfüchtigen Männern, so geben sie ihnen Rocky Mountain Thee. Dieser bereitet alle Zwiingkeiten. Tragt Euren Apotheker.

BINDING TWINE!! LEDERMAN.

Bindfaden — gut und billig! Sensen, Rübsamen, Bratpfannen, Strick, groß und klein.



Verlangt! — Sofort ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Frau H. J. Palmer, 716 W. 3. St.

Am Samstag feierte Frau Reuting auf dem Eiland im Kreise zahlreicher Freunde ihren Geburtstag. Wollt Ihr eine gesunde Leber, kräftige Verdauung, starke, gesunde Nieren und regelmäßigen Stuhlgang haben? Nehmt Frischling's Bitters. Er hat solche medizinische Eigenschaften, die dieses Resultat bewirken. Verkauf von Tuder & Farnsworth.

Am Montag Vormittag verheirateten sich Hl. Raude Steuens und Hr. Thomas Gorman, erstere früher Buchhalterin in Glover's Laden, letztere erster Commis in Martin's Laden. Die Trauung wurde in der katholischen Kirche von Vater Wolf vollzogen. Das Brautpaar trat mit dem Mittagszug eine längere Hochzeitsreise nach Canada an, um daselbst Verwandte des Hrn. Gorman besuchen. In ungefähr einem Monat gedenken sie wieder nach Grand Island zurückzukehren und sich hier häuslich niederzulassen. Unsere besten Gratulation!

BREAD

Dr. J. Lue Sutherland, im neuen Thummelgebäude. Zahnarzt Frisch hat seine Office jetzt nach dem Thummelgebäude über Tuder & Farnsworth's Apotheke verlegt und erfucht seine Kunden und das Publikum überhaupt, bei Bedürfnis zahnärztlicher Arbeiten ihn daselbst zu besuchen.

Der Fuhrmann Alex Williams wäre lethgin gegen Abend beinahe von einer U. P. Lokomotive überfahren worden. Er kreuzte das Geleise und konnte keine Glode oder sonstiges Warnungsscheine sehen oder hören. Er war theilweise auf den Geleisen, als ein Fuhrwerk ihm zurief, es komme eine Lokomotive. Er rief sein Pferd zurück und sauste auch schon die Lokomotive an ihm vorbei. Das Pferd wurde erschreckt, machte eine kurze Drehung, wobei Williams vom Sitz geschleudert wurde und erhielt er ein verrenktes Bein. Das Pferd lief davon, doch wurde das Thier und auch der Wagen wenig beschädigt. Hätte der Junge Williams nicht zugerufen, so wäre das Fuhrwerk gerade im Wege der Lokomotive gewesen.

Die Populisten hatten am Samstag ihre County-Convention und wurden folgende Delegaten zur Staats-Convention erwählt: Dr. G. J. Porter, J. R. Thompson, B. H. Paine, H. A. Edwards, G. S. Lee, J. E. Hanna, Dr. Smigant, Wm. Rounds, G. A. Burger, M. Cavens, J. J. Bumgardner, E. Vinfield, J. Koch, J. R. Alter, J. M. Hopper, John Waters. Wm. Tompkins wurde als Delegat „at large“ gewählt und Ed. Scarfon und B. J. Burger um die Befangen von der 3ten Ward, Grand Island, und Jackson Township zu füllen. Die Plattform der am 9. Mai 1900 zu Sioux Falls abgehaltenen National-Convention wurde indoktrirt, sowie W. J. Byron für Präsident und G. A. Tomne für Vize-Präsident. Ferner wurde die jegige Staatsregierung und Gouverneur Poynter indoktrirt. Die Delegaten wurden instruirrt, für H. A. Edwards' Nominatien als Staatssekretär zu arbeiten.

Die Mutter des Hrn. Dr. Röder, der Frau Gus Kolls und der Frau Kinkel weilt von Omaha hier zu Besuch. Denkt nicht, daß weil Costello's Waaren die besten, sie auch die theuersten sind. Nein! — Er verkauft die besten Möbel für's wenigste Geld. Christ Swanson, Hy. Stratmann's Schmied, hatte am Montag gegen Abend ein ziemlich schlimmes Runaway. Er war im Interesse des Stratmann'schen Maschinengeschäfts über Land gewesen und bei der Heimfahrt kam die Deichsel aus irgend einem Grunde aus dem Necklos los und die Pferde brannen durch. Christ wurde es auf dem Wagen unheimlich und deshalb beschloß er hinten herabzuklettern. Dabei war er aber so unvorsichtig, das eine Bein in eines der Hinterräder des Buggy's zu bekommen und hätte er nicht die Geistesgegenwart gehabt das Rad zu packen und festzuhalten, denn wäre Christ wohl schlecht weggekommen, so trug er eine tüchtige Hauptabföhrung davon. Schlimmer erging es aber dem Buggy, dieses wurde arg beschädigt und war Christ gezwungen, als das Gespann wieder eingefangen worden war, stolz zu Hof nach Hause zu reiten, sich damit tröstend, daß ihm die Wagenreparatur nichts kostet, denn das kann er selbst besorgen.

Beileidsbeschluss des Grand Island Lieberkranz. Da der unerbittliche Tod unser langjähriges Mitglied Adolf Egge aus unserer Mitte genommen, sei es hiermit in regelmäßiger Versammlung des Grand Island Lieberkranz Beschlusse, daß die Mitglieder desselben ihr aufrichtiges, tiefstes Bedauern den trauernden Hinterlassenen hierdurch ausdrücken, und daß eine Abschrift dieses Beschlusses der trauernden Familie zugesandt und im „Grand Island Anzeiger und Herald“ veröffentlicht werde. Julius Lejchinsky, Louis Best, D. R. Niemann, Grand Island, Neb., den 1. Juli 1900. Der Appetit einer Biene erregt den Reid Aller, deren Magen und Leber außer Ordnung sind. Solche sollten aber wissen, daß Dr. King's New Life Pills einen guten Appetit und gesunde Verdauung erzeugen, sowie auch regelmäßige körperliche Gewohnheit, welche perfekte Gesundheit u. Energie sichert. Nur 25c in Buchheit's Apotheke.